

Ausgabe Herbst  
2017



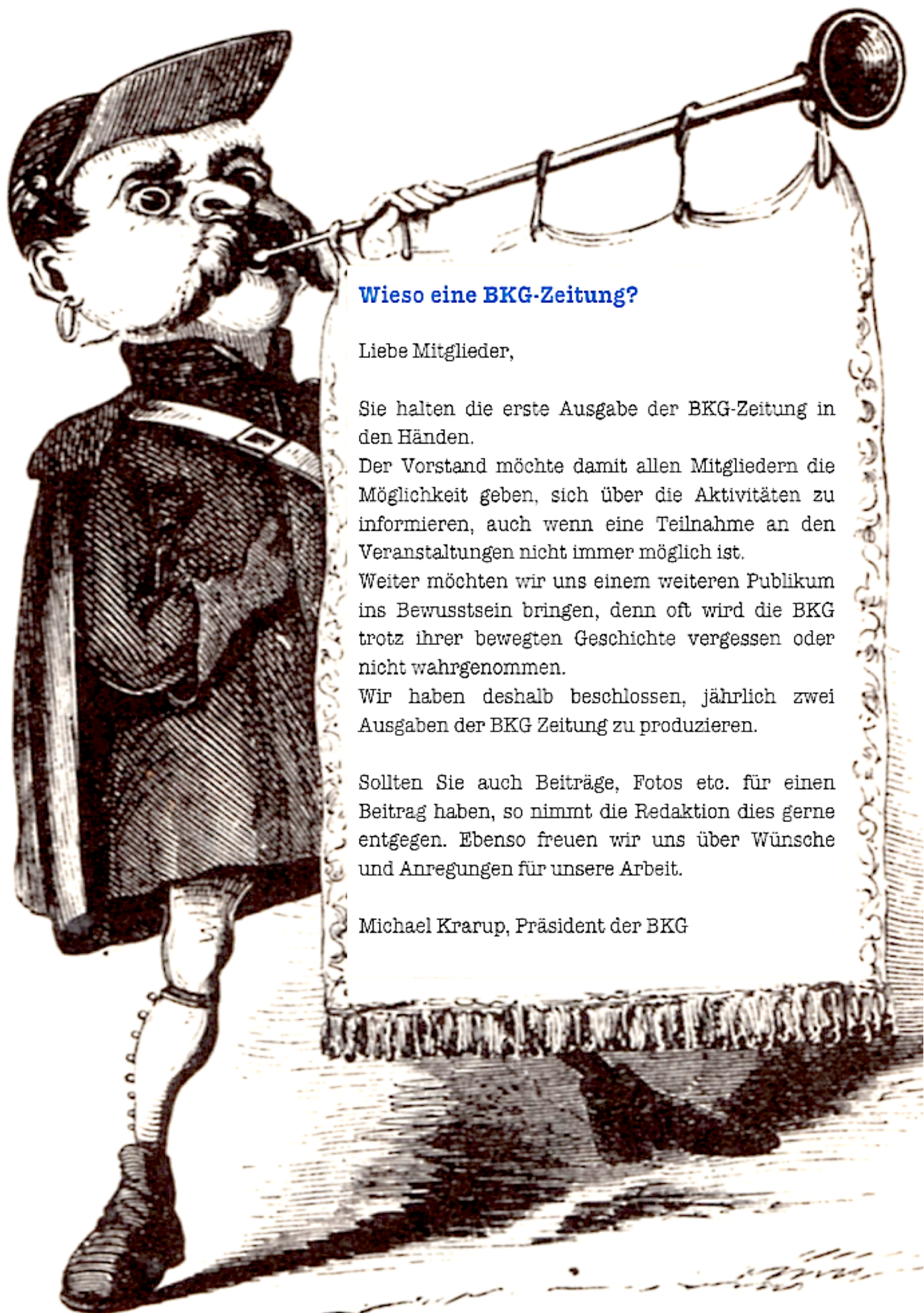
Foto Ruth Urech

# Basler Künstler- Gesellschaft **BKG**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
GV und Verabschiedung von Gido und Gregor	4
Neuer Vorstand – neues Organigramm	6
Werkschau im Mühlistall Allschwil	8
BKG-Forum & Grill-Fest	14
Sommerausflug nach Trubschachen	15
2. Jura-Kunst-Woche	18
Nächste Termine	20

Redaktion & Gestaltung: Pascal Joray  
Fotos: Wolfgang Burn und Ruth Urech  
Kontakt: Le Moitan 18, 2912 Réclère / [pascaljoray@gmx.net](mailto:pascaljoray@gmx.net)  
Auflage: 200 Stück  
Nächste Ausgabe: Frühling 2018



## Wieso eine BKG-Zeitung?

Liebe Mitglieder,

Sie halten die erste Ausgabe der BKG-Zeitung in den Händen.

Der Vorstand möchte damit allen Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich über die Aktivitäten zu informieren, auch wenn eine Teilnahme an den Veranstaltungen nicht immer möglich ist.

Weiter möchten wir uns einem weiteren Publikum ins Bewusstsein bringen, denn oft wird die BKG trotz ihrer bewegten Geschichte vergessen oder nicht wahrgenommen.

Wir haben deshalb beschlossen, jährlich zwei Ausgaben der BKG Zeitung zu produzieren.

Sollten Sie auch Beiträge, Fotos etc. für einen Beitrag haben, so nimmt die Redaktion dies gerne entgegen. Ebenso freuen wir uns über Wünsche und Anregungen für unsere Arbeit.

Michael Krarup, Präsident der BKG

## Herzlichen Dank an Gido und Gregor

An der Generalversammlung vom 20. März 2017 in der Galerie Eulenspiegel wurden die zwei Vorstandsmitglieder Gido Wiederkehr (Vizepräsident) und Gregor Muntwiler mit dankbarem Applaus aus «ihrem Amt» verabschiedet.



Gido ist seit 1998 Mitglied der Basler Künstlergesellschaft und arbeitete von 2002 bis 2017 als Vorstandsmitglied für unsere Gesellschaft. Sein Engagement galt nicht nur der künstlerischen Qualitätssicherung der BKG, sondern auch dem Austausch und Projekten unserer Gesellschaft.

Er wird sich weiterhin in der Aufnahmekommission – zusammen mit Caspar Abt, Wolfgang Burn und Roman Müller – für die BKG engagieren.

Unser Präsident Michael Krarup sagt über Gido:

*Seine herausragenden Engagements waren sicher die Organisation der Ausstellung der «alten» Mitglieder am Heuberg anlässlich unseres Jubiläums, hier hat er mit Engelsgeduld die Werke aus verschiedenen Sammlungen losgeeist.*

*Dann war Gido IMMER eine sichere Bank, wenn es ums Hängen ging, an den meisten Ausstellungen hat er die Werke platziert und auch ausgewählt.*

*Sein Wirken in der Auswahlkommission für neue Künstler war für mich eine Garantie für Qualität, er hat sich nie getäuscht, wen er ausgewählt hat und dabei massgeblich dazu beigetragen, dass die BKG sich verjüngt hat.*

Bei der Verabschiedung als Vorstandsmitglied wurde er als Zeichen unseres Dankes zum Ehrenmitglied gewählt.

Gregor ist seit 2001 Mitglied der Basler Künstler Gesellschaft. Der «Maestro» der Galerie Eulenspiegel engagierte sich von 2013 bis 2017 im Vorstand.

Wir sind ihm nicht nur sehr dankbar, dass er seine Galerie immer wieder als Treffpunkt für die BKG öffnete, sondern auch, dass er die Ausstellungsreihe *Frisch Gestrichen* ins Leben rief, in der seitdem acht Ausstellungen mit Mitglieder der BKG realisiert werden konnten.

Unvergesslich ist auch sein Engagement im Projekt *BKG spiegelt Erasmus*, das vom 1. bis 10. September 2016 in der Galerie Eulenspiegel stattfand. Im Rahmen dieser Ausstellung stellten 28 Künstlerinnen und Künstler Werke zum Thema Erasmus zur Verfügung und Gregor organisierte neben der Ausstellung auch zwei Veranstaltungen.



Am 3. 9. 2016 wurden die Galerie und das Rahmenatelier zu einem Restaurant mit Kerzenlicht umgebaut, wo ein erlebtes Grüppchen von 12 Leuten ein Benefiz-Nachtessen genoss. Die «BKG-Star-Köche» David de Caro, Michael Hein und Pascal Joray zauberten in der Rahmenwerkstatt Köstlichkeiten auf die Teller und Raphael Bachmann servierte zwischen den Gängen ausgelesene Texte, die diesen einmaligen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Am 4.9. 2016 gaben Ruth Urech (Flöte) und Nicola Hanck (Harfe), ein stimmungsvolles Konzert und die Schriftstellerin Barbara Groher und ihr Kollege René Regenass lasen aus ihren Texten vor. Mit dem Ausstellungs- und Veranstaltungserlös konnte so dank dem Engagement aller ein wichtiger Beitrag zur Neugestaltung der Internetseite der Basler Künstlergesellschaft geleistet werden.

Bei beiden ehemaligen Vorstandsmitgliedern möchten wir uns herzlichst bedanken!

## Erneuerungen im Vorstand der BKG

Die Vorstandsmitglieder der BKG sind neben den bisherigen Franziska Geiser-Bedon, Ruth Urech, Andi Hodel, Michael Krarup und Roman Müller, neu David de Caro und Pascal Joray.

In der ersten Vorstandssitzung vom 3. April wurde ein neues Organigramm verabschiedet, mit dem Ziel, klarere Strukturen zu schaffen.

Vier Fachgruppen oder Kommissionen wurden als eigenständige «Gefässe» definiert, die offen sind für engagierte Mitglieder, die sich in Teilbereichen für die BKG engagieren möchten.

Damit will der Vorstand für sich Raum ermöglichen, um einerseits die kontinuierlichen Arbeiten zu erledigen, aber auch um sich neuen Aufgaben zuwenden zu können.

Mit den flacheren Organisationsstrukturen will der Vorstand die gewünschten Veränderungen aus dem Kreis *Zämme Rede* aufnehmen, aber auch «vom Bild wegkommen», dass alle Aufgaben und Projekte der BKG-Vorstand erledigen kann. Mit dieser Struktur ist eine wirklich lebhaftere BKG nicht möglich.

Darum sind alle Mitglieder eingeladen, sich für eine präsentere BKG mit zu engagieren, sei dies in einer Arbeitsgruppe oder in einem Projekt.



# Jahresversammlung / Statuten

## Vorstand

### Michael Krarup - Präsident

- Ansprachen
- „Präsidialer“ Sommer-Anlass
- Sitzungsleitung Vorstand
- Jahresversammlung
- Kontaktperson „nach Innen + Aussen“
- Mitgliederverwaltung
- Internet-Seite

### Franziska Geiser-Bedon - Finanzen

- Buchhaltung, Budget
- Rechnungswesen
- Internet-Seite

### Ruth Urech - Dokumentation

- Foto-Dokumentation bei Forum, Vernissagen, Veranstaltungen, Workshop, GV, etc.
- Redaktion BKG-Zyttig
- Tombola Weihnachtsessen (ev. mit Gido)

### Andi Hodel - Sekretariat

- Adressverwaltung, Mail-Versand
- Protokolle
- Geburtstags-Karten an Ehren-Mitgliedern

### Roman Müller - Aufnahmekommission, Internetseite

- Aufnahme-Kommission Neumitgliedern
- Forum
- Internetseite
- Jahresbericht mit Bildern wie letztes Jahr

### David de Caro - Mitglieder-Pflege

- BKG-Archiv
- Weihnachtskarten an Passiv-Mitglieder
- Weihnachtsessen
- Zämme Rede

### Pascal Joray - Kommunikation, Vize-Präsident

- Forum
- Workshop Koordination
- Redaktion BKG-Zyttig
- Presse-Arbeit

➔ In der Ausstellungskommission können sich alle engagieren

## Ausstellungs- & Projekt-Kommission

Leitung Gido Wiederkehr und Micha Hein

Themen könnten sein:

- Konzept BKG-Ausstellungen alle 5 Jahre ?
- BKG-Ausstellung in BE, GR, JU, VS oder ...?
- offene Ateliers?
- Kunst-Happening ?

Einbezug von Aktiven & Passiven

## Aufnahme-Kommission

- Caspar Abt
- Wolfgang Burn
- Gido Wiederkehr
- Roman Müller (*Vertr. Vorstand*)

## Zämme Rede

Leitung Hans-Georg Aenis und David de Caro

- Raum und Datums-Planung, Bericht für Zyttig

## Forum

Leitung Roman Müller & Pascal Joray

- Input von Mitgliedern
- Informationsplattform des Vorstandes, Kommissionen und Projektgruppen

4. April 2017

## Werkschau EMOTION im Mühlistall Allschwil

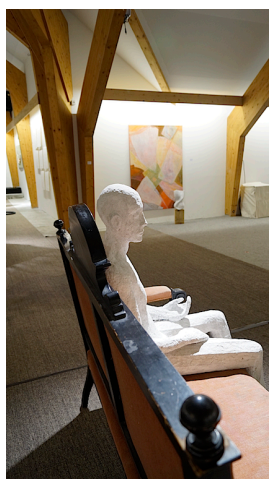
Nach der Werkschau 2014 im M54 zum 200-jährigen Bestehen der BKG, der ältesten Künstlergesellschaft Basels, zeigte die Vereinigung zusammen mit Gästen vom 1. bis 25. Juni 2017 ein interdisziplinäres Kunstprojekt zum Thema Emotion.

30 Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Tanz, Malerei, Literatur, Bildhauerei, Fotografie, Film und Musik setzten sich mit dem Thema lustvoll und engagiert auseinander.

Die verschiedenen Positionen beleuchten intime und gesellschaftsrelevante Emotionen. Auf stille und auch auf provokante Art waren die Kunstinteressierten mit dem Thema konfrontiert. Die Besucherinnen und Besucher wurden eingeladen, sich auf diesen spannenden Dialog einzulassen.

### Die Künstlerinnen und Künstler waren:

Caspar Abt, Hans Georg Aenis, Freddy Allemann Raphael Bachmann, Thomas Brunnschweiler, Wolfgang Burn, Carta Blanca Dance, Laurent Charles, David de Caro, Joggi Engler, Nina Gamsachurdia, Yvonne Good, Barbara Groher, Michael Hein, Dominik His, Stefan Hübscher, Nicolas Jaques, Beat John, Pascal Joray, Rose-Marie Joray-Muchenberger, Sybille Krauer-Büttiker, René Küng, Bruno Leus, Roman Müller, Alexia Papadopoulos, Roman Peter, René Regenass, Ursula Salathé, Ernst Schneider, Ruth Urech, Helen von Burg und Gido Wiederkehr

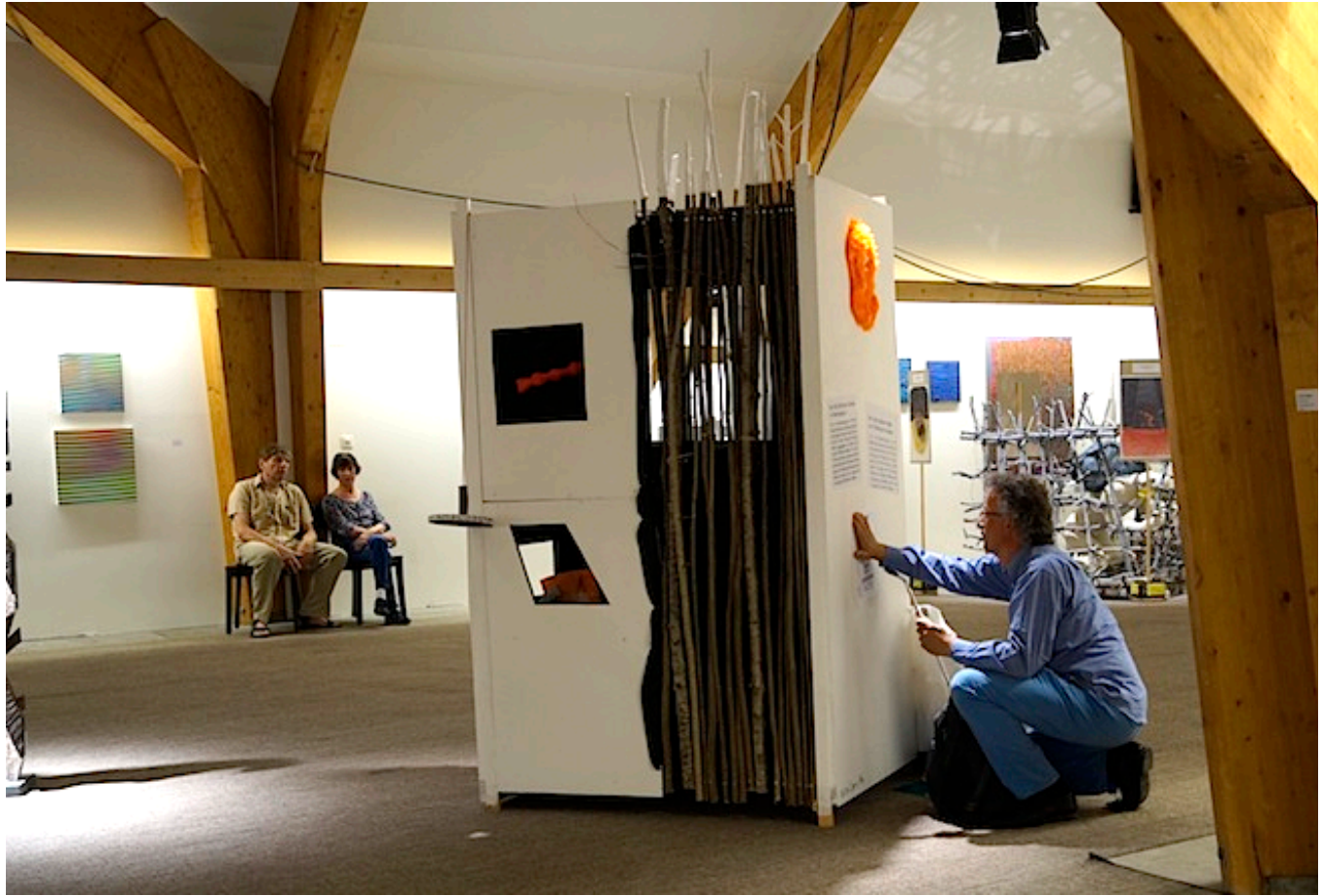


Ein grosser Dank geht an die Vorbereitungsgruppe, in der sich Caspar Abt, Wolfgang Burn, Roman Müller, Gido Wiederkehr, David de Caro, Raphael Bachmann, Pascal Joray, Micha Hein und Laurent Charles engagierten.





Fotos Wolfgang Burn







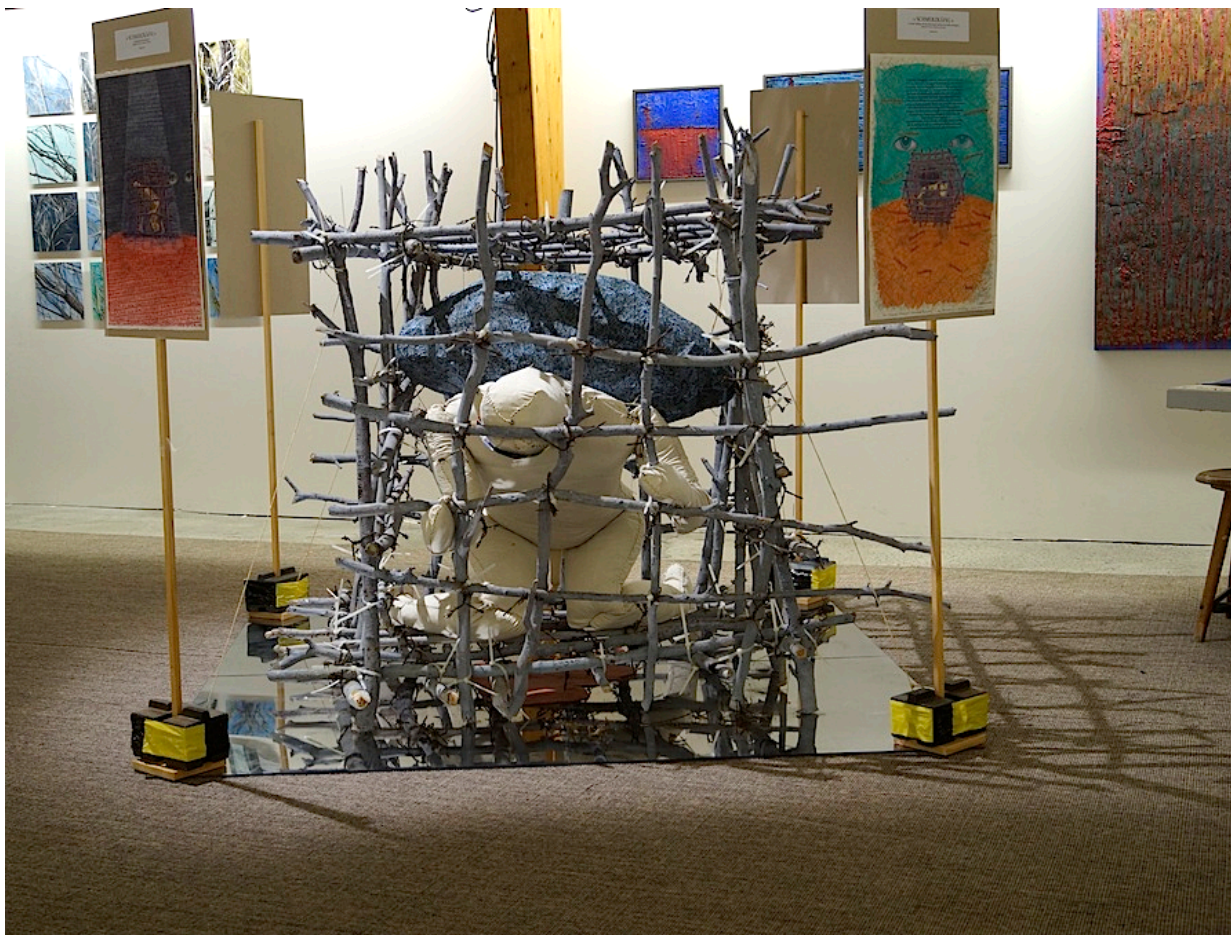
Der Emotions-Kasten, eine Co-Produktion von David de Caro & Dominik His



Ein Gemeinschaftsprojekt von Mutter und Sohn zum Thema Flucht, Rose-Marie Joray-Muchenberger & Pascal Joray



links: Die Gemeinschaftsbilder von Ursula Salathé und Caspar Abt  
 rechts: Bild von Gido Wiederkehr und Skulptur von René Regenass



Micha Hein, «Schmerzkäfig»

## Forum, 22. Juni

Das BKG-Forum fand im Rahmen der Werkschau im Mühlistall statt. Eingeladen wurde unter dem Titel: *Kunst? Eine Annäherung, Auseinandersetzung unter Kollegen.*

In der Ausstellung berichteten die Künstler-Paare Roman und Laurent, David und Hans-Georg sowie Micha und Pascal zu ihren Arbeiten. In diesen Annäherungen wurde zum Teil sehr Privates und Emotionales preisgegeben, sei dies über «Herz-Krisen», allein sein, verlorene Liebe, Begegnungen mit den Verletzungen durch die Eltern, oder die gemeinsame Auseinandersetzung zum Thema Flucht einer Mutter mit ihrem Sohn. Eine unvergessliche menschliche Begegnung für alle Teilnehmenden dieses Forums!



## Grill-Fest, 30. Juni

Es ist schon fast eine Tradition – immer im Juni treffen wir uns beim Kraftwerk Augst zum Grill-Fest, auf Einladung unseres Präsidenten.

Dieser gemütliche Abend bietet Raum für Gespräche und Begegnungen von Passiv- und Aktiv-Mitgliedern.

Auch dieses Jahr liess uns das Wetterglück Boccia spielen, den einmaligen Blick auf den Rhein geniessen und natürlich zusammen unter freiem Himmel gemeinsam Essen und Plaudern. Danke Michael für das Gastrecht und das Organisieren!

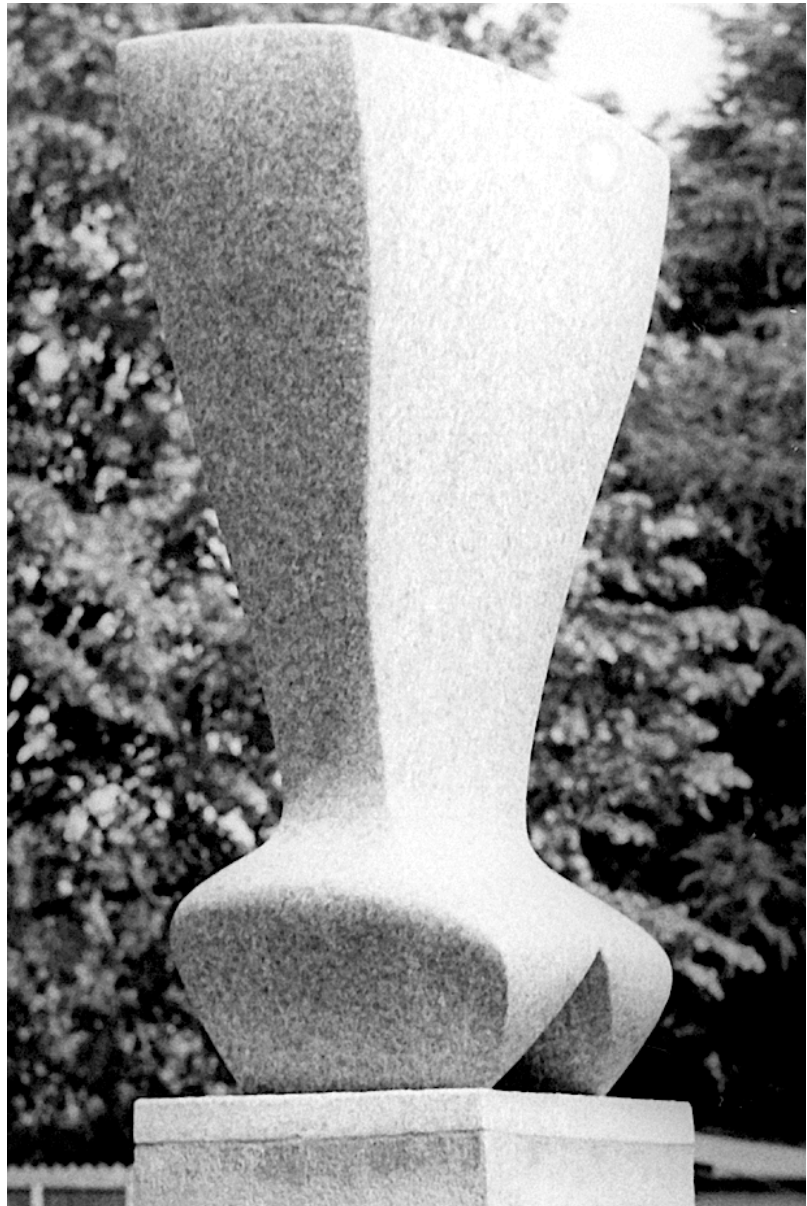
## Sommer-Ausflug der BKG, 8. Juli

Auf dem von David de Caro organisierten Ausflug stand zuerst ein Besuch beim **Nachlass von Walter Gürtler** (1931-2012) auf dem Programm. Jeanne Schneeberger, die in Lützelflüh-Goldbach lebt und den Nachlass betreut, führte mit vielen Anekdoten durch die Arbeit des in Allschwil geborenen Bildhauers. Der Künstler wurde u.a. durch den Kunstcredit der Stadt Basel ausgezeichnet. Er hatte sein Atelier und Lebensraum in der Synagoge in Hégenheim, die er vom Consistoire Israélite du Haut-Rhin 1961 abgekauft hat.

Mehr Infos zum Künstler unter [www.walterguertler.ch](http://www.walterguertler.ch)



Die Bäuerin, 1951



Adam, Uni Stockholm, 1954



Mond im Gewand, 2011

Nachdem Mittagessen besuchte das gutgelaunte BKG-Grüppchen zusammen mit Jeanne Schneeberger die grossartige **Kunstaussstellung in Trubschachen.**



«Wenn sich das Volk nicht in die Museen traut, dann muss die

Kunst zu den Leuten». Das ist das Faszinierende an den Vorgängen, die sich alle paar Jahre in einem Dorf im Emmental abspielen. In zwei Schulhäusern und einer Turnhalle, die drei Wochen zum Museum für Schweizer Erstligakunst werden, und das dank mehr als 430 Freiwilligen. Wobei die nicht nur die Kasse oder die Garderobe hüten, sondern den Besuchern beispielsweise auch die Leuchtkraft eines Sonnenuntergangs von Félix Vallotton erklären. Und zwar als Laien für Laien: so, dass es jeder versteht. Es war der dortige Dorflehrer Walter Berger (1906–1981), der in der Schulstube zunächst einige Werke des befreundeten Malers Cuno Amiet aufhängte, damit seine Schüler lernten, «die Welt auch mit anderen Augen zu betrachten», bevor er dann auch die Leute aus der Gegend



zu seinen kleinen Kunstschaufen einlud. Es sei schliesslich nötig, fand Berger, «all dem Hässlichen, das wir täglich in die Welt setzen, so viel Schönes wie nur möglich entgegenzusetzen». Und tatsächlich: Was man in den Gesichtern der Bauern von 1955 sieht, ist nichts anderes als jenes «staunende Erleben», das die Organisatoren auch heute noch wecken wollen, da die Kunstaussstellung Trubschachen zum Ereignis mit gegen 43 000 Besuchern geworden ist.



Bild aus den Anfangszeiten in Trubschachen (Foto Walter Studer, 1955)

## 2. Jura-Kunst-Woche, 7. bis 12. August



links: Pascal Joray, Roman Müller, Anita Joray, David de Caro, Micha Hein  
rechts: Hans Georg Aenis, Wolfgang Burn, Ursula Salathé, Marianne Marx und  
Ruth Urech (hinter der Kamera)

Am Montagmorgen trafen wir in Réclère in der Ajoie ein. Die Sonne schien und so begrüßten wir uns im lauschigen Garten.

Nachdem alle einen Schlafplatz eingerichtet hatten, suchte man einen Platz zum Arbeiten. Es entstanden Aquarelle, Zeichnungen, Schwemmholzverarbeitungen, Masken aus selbstgeschöpftem Papier. Jemand holte eine grosse Maispflanze, um sich inspirieren zu lassen. Auf einem Tisch stand ein Holzmodell, das eine Welle darstellte. Irgendwo versteckt hörte man leise, wie ein Löffel auf Ton spielt und anderswo entstand eine Skulptur. Am Abend hängten die ersten Fotos, welche in der Landschaft entstanden sind. Aus verschiedenen Blickwinkeln sahen wir die Umgebung neu.

Später beim selbstgekochten Nachtessen war eine andere Kreativität gefragt. Wir verwöhnten uns gegenseitig mit Gaumenfreuden.

Die Diskussionen über Kunst und das Leben gaben den Begegnungen an diesem Kraft-Ort eine nachklingende Dimension. Gegen Ende der Woche versuchten wir uns im Schattentheater mit Figuren, die vor Ort entstanden. Das gab viel Grund für Heiterkeit.

Der Regen verlagerte teilweise das Arbeiten in die Innenräume, wo es genug Platz gab.

Der intensive Austausch hat alle angeregt, neue Sachen auszuprobieren. Es war für uns eine schöpferische und begegnungsreiche Woche. Wir danken Anita und Pascal ganz herzlich für ihre grosszügige Gastfreundschaft.

Ruth Urech, August 2017



Impressionen eines Schattenspiels von Ursula und David und eine Idee zu einem neuen Logo unserer Künstlergesellschaft.

Titel: «Die BKG hat Fleisch am Knochen».

## Anlässe für Aktiv- & Passiv-Mitglieder

→ **Zämme Rede**, Dienstag, 7. November  
19 Uhr im Café LaDiva, Ahornstrasse 21

---

✗ **BKG-Forum**, Donnerstag, 26. Oktober  
19 Uhr in der Galerie Eulenspiegel

Einladung an alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder, sich an diesem Abend Gedanken zu zukünftigen Projekten zu machen.

*Wie wollen wir uns in Zukunft als BKG im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich entwickeln?*

Weitere Infos zu:

- Lehren des Vorstandes aus dem Projekt Mühlistall
  - Weihnachtsausstellung 2017 im Atelier Balmer
  - Ausstellung im Kraftwerk Augst, April 2018 (Vorbereitung durch die «Jura-Gruppe»)
  - Projekt Salz-Dom Möhlin, 2019
- 

## ★ **BKG-Weihnachtsessen**

Am Samstag, 25. November ab 18 Uhr treffen wir uns im Restaurant Lever du soleil, Güterstrasse 102

---

→ **Zämme Rede**, Dienstag, 5. Dezember  
19 Uhr im Café LaDiva, Ahornstrasse 21

---

aktuelle Infos unter:

<http://baslerkuenstlergesellschaft.ch>

